

## DAS FANGBUCH

### Das Eintragen der Angelstunden und Fänge im Fangbuch ist Pflicht!

Liebe Anglerkollegen,

das Fangbuch ist für eine richtige Bewirtschaftung der Gewässer unerlässlich. Zudem konnte mit den erfassten Daten der letzten Jahre schon oft ein anstehendes Begehungsverbot an unsere Gewässer verhindert werden. Daher erwarten wir von allen, dass die geforderten Daten richtig und ehrlich eingetragen werden! Zur Info zu den Gewässern:

- Die Donau und Brigach sind jeweils in zwei Bereiche getrennt. Wir müssen die Befischung für die einzelnen Gewässerabschnitte der jeweiligen Gemarkungen/Pachtverträge separat dokumentieren!
- Der Riedsee ist ebenfalls in zwei Bereiche getrennt. Grund hierfür ist der Nachweis des Begehungsdrucks durch uns Angler in den einzelnen Bereichen/Biotopen.

Beim Eintragen der Angelstunden/Fänge sind diese Vorgaben unbedingt zu beachten!

Zudem sind im Fangbuch die wichtigsten Regeln/Bestimmungen aus dem Fischereigesetz BW, der Landesfischereiverordnung BW und der Gewässerverordnung zusammengefasst. Diese müssen eingehalten werden.

#### Wie wird das Fangbuch richtig ausgefüllt:

- Vor dem Beginn des Angelns muss das Datum auf der Seite zur Erfassung der Angelstunden eingetragen werden.

#### Angelstunden zur Ermittlung des

Datum >>>	15.5.	1
Donau Gemarkung Donaueschingen		
Donau Gemarkung Pföhren		

- Wird ein Fisch gefangen, dann muss sofort nach dem waidgerechten Versorgen des Fangs, das Datum, die Stückzahl und die Länge des Fisches eingetragen werden. Das Gewicht kann dann am selben Tag zu Hause nachgetragen werden. Pro Spalte darf nur ein Fisch eingetragen werden.

Bachforelle		2		
Datum		15.5.	15.5.	15.5.
Donau Gemarkung Donaueschingen	Stück	1	1	1
	Gewicht	0,40	0,25	0,40
	Länge	38	23	41

**Die Fänge müssen bei den entsprechenden Gewässerabschnitten/Gemarkungen eingetragen werden. Entnehmen Sie die Gemarkungsgrenzen den Erlaubnisscheinen!**

- Kann ein untermäßig oder geschonter Fisch nicht mehr zurückgesetzt werden, (z.B. zu tief geschluckt), dann muss auch dieser Fisch in des Fangbuch mit einem entsprechenden Vermerk eingetragen werden. Er zählt zur erlaubten Stückzahl dazu.

Bachforelle				
Datum		15.5.	15.5.	15.5.
Donau Gemarkung Donaueschingen	Stück	1	1	1
	Gewicht	0,40	0,25	0,40
	Länge	38	23	41

3 geschluckt

4. Wird das Angeln beendet oder wird das Angelgewässer gewechselt, dann muss vor dem Verlassen des Gewässers die Dauer der Angelzeit (nur in vollen Stunden) eingetragen werden. **Die Angelzeit muss auch bei Fehlanzeige eingetragen werden!**

Angelstunden zur Ermittlung des			
Datum >>>	15.5.		
Donau Gemarkung Donaueschingen	6	4	
Donau Gemarkung Pföhren			

Die Fänge müssen bei den entsprechenden Gewässerabschnitten/Gemarkungen eingetragen werden. Entnehmen Sie die Gemarkungsgrenzen den Erlaubnisscheinen!

5. Das Fangbuch muss zum Jahresende fristgerecht beim Gewässerwart abgegeben werden. Vor Abgabe müssen die Summen bei der Stückzahl und beim Gewicht in der dafür vorgesehenen Spalte eingetragen werden.

Bachforelle						
		Datum	15.5.	15.5.	15.5.	Summe
Donau Gemarkung Donaueschingen	Stück	1	1	1		3
	Gewicht	0,40	0,25	0,40		1,05
	Länge	38	23	41		X

↓ geschlachtet

6. Auf dem Deckblatt muss gekennzeichnet werden, wenn Sie nicht angeln waren, bzw. wenn Sie nichts gefangen haben.

**Nichts gefangen** = Sie waren „erfolglos“ angeln

... wird in Statistik berücksichtigt!

**Nicht geangelt** = Sie waren nicht angeln

... wird in Statistik nicht berücksichtigt!

## Fangbuch 2025

6



Bei leerem Fangbuch bitte ankreuzen:  
 2025 nichts gefangen     2025 nicht geangelt  
 Datum und Angelstunden müssen eingetragen werden!

Hinweis zur Datenerfassung beim Angeln mit dem Boot (nur Vollmitglieder):

Bitte tragen Sie die Angelstunden, so wie die gemachten Fänge grundsätzlich beim Riedsee Abschnitt 1 ein. Wie Anfangs erwähnt geht es um den Begehungsdruck durch uns als Angler. Und dieser findet dann in der Regel vom Bootsplatz aus statt.

Sollten Ihnen am Gewässer rund um die Angelfischerei Besonderheiten auffallen, wie z.B. den Fang einer seltenen Fischart, oder auffallend vieler Jungtiere (z.B. kleine Äschen), etc. dann machen Sie auf einer leeren Seite im Fangbuch eine entsprechende Notiz. Solche Informationen sind sehr interessant und fließen in diverse Analysen mit hinein.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Volker Müller*

*(Gewässerwart AV Donaueschingen-Pföhren e.V.)*